

Konkretisierung Jg 9 Philosophie

Vorbemerkung:

Das Curriculum im Fach Philosophie ist nach Wunsch des Rahmenplan spiralförmig angelegt: Die 5 Bereiche (Anthropologie, Metaphysik, Ästhetik, Erkenntnistheorie, Ethik) werden in den Jg 8,9,10 jeweils einmal durchlaufen, später in der OS gibt es einen zweiten Durchlauf. Dabei sollen die Kurse für ihre jeweilige Einheit eine individuelle Leitfrage entwickeln. Das bedeutet, dass ein herkömmlicher festgelegter Jahresplan im eigentlichen Sinne nicht existiert.

1. Erkenntnistheorie (Was kann ich wissen?)

-Was ist Erkenntnistheorie?

-optische Täuschung als Vehikel für die Entwicklung einer Leitfrage:

-Was ist Sinneswahrnehmung/ Welche Grenzen hat sie?

-Wie funktioniert der Sehvorgang?

-Bildung von Projektgruppen, die unter Zuhilfenahme von wöchentlichen Planungsbögen die jeweilige Leitfrage (aktuell bei Eck: Woher wissen wir, dass die Wirklichkeit real ist?) selbstständig bearbeiten. Dabei werden folgende Aspekte beachtet:

-Klärung aller philosophischen Begriffe, also: Sinneswahrnehmung, Wirklichkeit, real, Traum, Erfahrung.

-Problematisierung der Sinneswahrnehmung (Descartes)

-Entwicklung eigenständiger Begriffe

-empiristische Argumentationen

2. Metaphysik (Was kann ich hoffen?)

-Was ist Metaphysik?

-Unterscheidung von abstrakten und konkreten Gegenständen

-Frage nach Tod und der Existenz Gottes als Vehikel für die Entwicklung einer Leitfrage

-Bildung von Projektgruppen, die unter Zuhilfenahme von wöchentlichen Planungsbögen die jeweilige Leitfrage (aktuell bei Eck: Woher wissen wir, dass die Wirklichkeit real ist?) selbstständig bearbeiten. Dabei werden folgende Aspekte beachtet:

-Klärung aller philosophischen Begriffe

-Unterscheidung synthetischer/ analytischer Begriffe; a priori/ a posteriori

